

Absender (Antragsteller):

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____



Verein der Gartenfreunde Freiburg Nord eV
Gundelfinger Str. 57

79108 Freiburg

Freiburg, den

Antrag auf Genehmigung

Gewann: _____
Gartennr. _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. Kleingartenordnung für Dauerkleingärtner der Stadt Freiburg in der jeweils gültigen Fassung wird nachfolgend Antrag gestellt für die Errichtung von: *(zutreffendes bitte ankreuzen | Nichtzutreffendes bitte streichen)*:

Laube nach § 5 Abs. 2 als

- Neubau
- Um-/Ausbau

Lageplan, einschl. Skizze vom Garten lt. Anlage Nr. ____
Angebot/Maße lt. Anlage Nr. ____

Freisitz nach § 5 Abs. 2 als

- Neubau
- Um- /Ausbau

Lageplan, einschl. Skizze vom Garten lt. Anlage Nr. ____
Angebot/Maße lt. Anlage Nr. ____

Gewächshaus nach § 5 Abs. 3 (max. 7,5 qm)

Lageplan lt. Anlage Nr. ____
Angebot/Maße lt. Anlage Nr. ____

Kamin nach § 5 Abs. 9 (max. 190 cm hoch)

Lageplan lt. Anlage Nr. ___
Angebot/Maße lt. Anlage Nr. ___

- **Solaranlage nach § 5 Abs. 2** (max. Leistung: 80 W)

Angebot/Modell lt. Anlage Nr. ___

Hinweis: Mir ist bewusst, dass auf Verlangen des Vereins/der Stadt Freiburg die Vorlage eines statischen Nachweises verlangt werden kann. Dieser ist gegeben, wenn ausschließlich das vom Hersteller empfohlene Montagematerial sach- und fachgerecht verwendet wird.

- **Sonstiges** (*bitte ausführen und begründen, ggf. auf gesondertem Beiblatt*)
Bsp: Trampolin mit einem max. Durchmesser von 2,00 Meter

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass andere Einrichtungen als in den Ziffern 1-13 des §5 nicht erlaubt sind. Insbesondere habe ich zur Kenntnis genommen, dass **nicht zulässig ist:**

- das Unterkellern – auch in Teilen – der Gartenlaube
- das Aufstellen von ortsfesten Feuerstätten wie z.B. Holz-, Kohle- und Ölöfen in den Gartenlauben
- das Betonieren, Asphaltieren oder in andere Weise wasserundurchlässige Befestigen der Gartenwege
- das Benutzen der Gartenlaube für gewerbliche oder Dauerwohnzwecke
- die Verwendung von asbesthaltigen Materialien
- das Anbringen von Antennen und Parabolspiegeln.

Hiermit beantrage ich für meinen Garten die Genehmigung zu dem/n o.g. Anliegen.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.
Meine Telefonnummer lautet:

Mit freundlichen Grüßen

- Pächter -

Hinweisblatt zum Antrag auf Genehmigung



Zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für:

Allgemein:

Mit Anlange ist ein separates Beiblatt gemeint. Hierauf ist der Garten in seiner Struktur zu zeichnen.
In diese Struktur ist die beantragte Maßnahme einzuzeichnen.

Laube und Freisitz nach § 5 Abs. 2

Neubau / Um-, oder Ausbau

Lageplan, einschl. Skizze vom Garten lt. Anlage

Neubau: in durchgezogener Linie

Umbau: → Bestandslaube und Freisitz in gestrichelter Linie - bemaßt
→ der neu beantragte Teil in durchgezogener Linie- bemaßt

Wichtig: Es müssen Maße angegeben werden:

Skizze 1: Position der Laube/Freisitz im Garten – Wo steht die Laube/Freisitz?

- Wo ist das Eingangstor zum Garten?
- Wo befindet sich die Laube/Freisitz im Garten?
- Angabe, wo Laube und Freisitz sich befinden
- Wie weit sind die Mauern von welcher Grenze entfernt?

Skizze 2: Hausskizze - Welche Maße hat die Laube?

- Längs- und Querseite
- Firsthöhe ab Fundament
- Dachüberstand einschl. Dachrinne

Angebot/Maße lt. Anlage

Bitte auf separaten Beiblatt beantworten

Leitfragen: - Wird ein Fertigbausatz verwendet?

Falls Ja: bitte Angebot/Prospekt beifügen

Falls Nein:

→ Welches Material wird verwendet / in welcher Stärke?

Definition von: Wand – Dach – ggf. Innenausbau etc. → Beschreibung!

Gewächshaus nach § 5 Abs. 3 (max. 7,5 qm) | **Kamin nach § 5 Abs. 9** (max. 190 cm hoch)

Lageplan lt. Anlage

Skizze 1: Position des Gewächshauses/Kamin – Wo steht das Gewächshaus/Kamin?

- Wo ist das Eingangstor zum Garten?
- Wo befindet sich das Gewächshaus/Kamin im Garten?
- Angabe, wo sich Gewächshaus/Kamin befinden
- Wie weit sind die Mauern von welcher Grenze entfernt?

Angebot/Maße lt. Anlage

Bitte auf separaten Beiblatt beantworten

Leitfragen: - Wird ein Fertigbausatz verwendet?

Falls Ja: bitte Angebot/Prospekt beifügen

Falls Nein:

→ *Welches Material wird verwendet / in welcher Stärke?*
Definition von: Wand – Dach → Beschreibung!

Solaranlage nach § 5 Abs. 2 (max. Leistung: 80 W)

Bitte auf separaten Beiblatt beantworten

Angebot/Modell lt. Anlage

Es besteht eine Limitierung auf max 80 Watt

Diese ist nachzuweisen

Hierzu wird eine Kopie des technischen Datenblatts der verwendeten/geplanten PV-Anlage dem Antrag beigelegt

Zum Hinweis: „Mir ist bewusst, dass auf Verlangen des Vereins/der Stadt Freiburg die Vorlage eines statischen Nachweises verlangt werden kann. Dieser ist gegeben, wenn ausschließlich das vom Hersteller empfohlene Montagematerial sach- und fachgerecht verwendet wird.“

Montage und Installation haben „fachgerecht“ statt zu finden

Betreiber, bzw Eigentümer haften für die Verkehrssicherheit und dafür, dass Dritte nicht zu Schaden kommen können.

Nicht zulässig sind die nachfolgend genannten baulichen Anlagen oder Ausführungen:

- das Unterkellern – auch in Teilen – der Gartenlaube
- das Aufstellen von ortsfesten Feuerstätten wie z.B. Holz-, Kohle- und Ölöfen in den Gartenlauben
- das Betonieren, Asphaltieren oder in andere Weise wasserundurchlässige Befestigen der Gartenwege
- das Benutzen der Gartenlaube für gewerbliche oder Dauerwohnzwecke
- die Verwendung von asbesthaltigen Materialien
- das Anbringen von Antennen und Parabolspiegeln.

Sollte eine solche bauliche Anlage festgestellt werden, wird Rückbau gefordert.

! Eine gültige Baugenehmigung erlischt, wenn vom Antrag abgewichen wird, z.B. indem eine (Teil-)Unterkellerung umgesetzt wird, die nicht beantragt/ingezeichnet ist.